

25-jäärig und gross isch es worde,
 s'Labor vom Bäuml, - vom Studer vo Horge.
 Was aagfange hät vor Jaare ganz schlicht,
 isch hüt en Begriff i de Dental-Gschicht !
 "Was wär dänn au Züri, - ooh jeeminee,
 ooni Labor Baumgartner und Studer AG !"
 Doch losed mer zrugg bevor mir tüend proschte,
 bis es Labor so gross isch tuet's Einiges choschte !

Bim Boitel und Fröhner, - Ihrne letschte Bosse,
 händ's zäme Ihri erschte "Böckli" gschosse.
 Sie händ vill gleert, vill uufgwachset ghaa,
 händ s'Neuscht immer g'wüsst us Amerika.
 Händ g'fräsed und bohred uf Tod und Läbe,
 s'gyt Inlay nach Boitel, s'isch nöd zum säge !
 So stellt sich en grosse Erfolg bald ii,
 Sii sind uf em Fach jetzt "Stare" gsii !!

Drum säged sich dänn emal die Zwei,
 jetzt chönnted mer staa uf eigene Bei.
 Im Januar 64 tüend dänn die Fründe,
 die hüt so berüemti Firma gründe,
 und Taxiprüefig, - so näbed bii,
 hät für s'Schlimmscht no müese sii,
 so dass, wänn alles gar nöd glingt,
 mer d'Familie no dure bringt !!

E härti Zyt hät jetzt aagfange,
 doch Ihri Chöpf lönd's nie la hange.
 Mängs Tage händ mee als 8 Stund ghaa,
 und au am Samschtig sind's no draa.
 Sogar am Sunntig gönds mängisch verbisse,
 und i de Chile, - mer's dänn tuet vermisse !
 Doch s'Wichtigscht isch jetzt hald debii:
 "D'Kantonalbank, - de Steiger muess z'fride sii !"

De Humor aber tuet eusi Fründ nie verlaa,
 sälscht wänn de Eint in Dienscht muess gaa.
 Vill Päckli werdet g'schickt is Fäld,
 en huufe dinne, - nur nie Gäld.
 Alti Autopnöö und Gips im e Fass,
 d'Kompanii hät vor Lache d'Hose nass !!

Im Labor en Bsuech wird avisiert,
 über de Tüür en Chübel mit Wasser montiert,
 doch statt dem, dä s'hett sölle preiche
 tuet's uf de Chopf vom e Zahnarzt seiche !!
 D'Blick erstarred, - rot sind d'Birre,
 "ENTSCULDIGUNG !" - tönt's hinefüre !!

Um en andersmal d'Lachmuskle z'reize,
 tüend's mit de Flamme en Feuflieber heize.
 Sii tüend en dänn uf's Trottoir gheie,
 und hebed d'Büch, wänn mer's ghört schreie !!
 De "Grösch" aber dänn i dem Scheffe-Läbe,
 sind Düüme gsi, wo tüend zäme chläbe !!

Nach dene Gschichte, so richtig zum Lache,
 chömed mer jetzt zu de technische Sache:
 Die Ziit isch hald nöd bliibe staa,
 Keramik händ d'Chunde welle haa,
 doch das hät mer müese uswärts gää,
 und z'langi Termin in Chauf dänn nää !
 Bis d'Leertochter vom Nüssli isch usgleert gsii:
 Sii hät mer dänn gschnappt als Keramikerii !!

Und hüt gaat's zue schampaar modern,
 Patiänte chömed vo naa und fern.
 Anstatt de Zahnarzt goge bsueche,
 tuet dä wo's macht d'Farb use sueche !
 So wird uf em Zahnarzt-Stuel, - ganz fräch,
 s'Provisorium entfernt, - mit Wurzle, - das Päch !!!

D'Staal-Abteilig am Aafang ganz chlii,
 det schaffed hüt nur no Genii,
 dänn für die velle Wüensch z'erfülle,
 chönnt's mängisch eim fascht dure trülle !!

Um sich no en bessere Name z'schaffe,
 tuet mer sich für en Erfindig uufraffe:
 "En eigene Uufbou, - das isch d'Idee,
 und Problem mit dem git's keini mee !!"
 De Uufbou entwickled, - überholt isch er glii
 uusbout händ's spöter dänn Anderii !!

Pressiert hät alles, - de Patiänt scho daa,
 s'Rotchäppli het sofort das "Züg" sölle haa.
 De Bäumlü fluecht, und isch ganz bleich:
 "De Kontaktpunkt verreist, - das isch en Seich !"
 Will Ziiit für's Löte jetzt hät g'fäält,
 hät er für d'Noot siin Speuz usgwäält !!

Immer mee Arbet, - immer mee Lüüt,
 vergrössere heisst's, - s'wird langsam Ziiit,
 e zweit's Labor im Vorderberg obe,
 händ Sii dänn schliesslich stolz bezoge.
 Doch Nachteil hät's au, - wänn mer's g'nau wot nää,
 s'hät syther nämli vill mee Wächsel gää.
 Techniker sind choo, und au wider gange,
 s'isch sicher am grosse Labor g'hange !

Scho glii händ beschtimmt no eusi zwee Manne,
 en Kompiuter muess jetzt au no anne !
 Gründlich und schnäll cha'mer alles iebiige,
 und d'Frölein müend jetzt nümme vill schriibe !
 Es funktioniert tip top, - fascht Tag und Nacht,
 bis öpper ame Hebel en Fääler macht !
 Dänn cha'mer mache was mer will,
 de Cheib löscht alles, - und s'wird schtill !!!

Pflägt händ's au s'gesellschaftliche Läbe ganz fescht,
 zäme mit bsunders illuschtere Gescht.
 De "Schorsch" und vill Kollege mee,
 händ sich bim Kafi immer gsee.
 Punkt Nüüni im Plätzli, - das jede Morge,
 händ's uustuuscht zäme die schlimmschte Sorge,
 und immer au grad s'Neuscht vermaa,
 was uf de Bransche all's tuet gaa.

Aber bezüglich em gesellschaftliche Läbe,
 muess mer no öppis über Gschäftsusflüüg säge.
 En grosse Erfolg sind's immer gsii,
 bim Eint isch sogar de Tedoldi debii !!
 Die Aagschtellte händ usem grosse Stei,
 mit em Künschtler zäme, - nöd elei,
 g'meisslet mit vill Geduld en Zaa,
 dä "B" und "S" gar nöd händ g'naa !!

A s'Jubiläum händ mer dänn müese danke,
 und tüend drum Eui dä Zaa hüt schänke !
 Mit hoffed, dass Iir a dem schöne Zaa,
 no langi Ziit rächt vill Freud chönt haa,
 und gratuliered, - und wünsched dem "Paar",
 no ganz en huufe erfolgriichi Jaar !!!

Proscht !